

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	ix
1 Einführung und Überblick	1
1.1 Definition der Wirtschaftssoziologie	1
1.2 Kapitalismus als Themenbeispiel	2
1.3 Andere zentrale Themen und Fragen	9
1.4 Schwerpunktsetzung und Abgrenzung	11
I Ideengeschichtliche Hintergründe	15
2 Ältere Klassiker des Wirtschaftsdenkens	17
2.1 Sozialphilosophie im 17. und 18. Jahrhundert	17
2.1.1 Thomas Hobbes	17
2.1.2 Bernard de Mandeville	18
2.2 Schottische Moralphilosophie des 18. Jahrhunderts	18
2.2.1 David Hume	18
2.2.2 Adam Smith	20
2.3 Wirtschaftstheoretiker im 18. und 19. Jahrhundert	24
2.3.1 David Ricardo	24
2.3.2 Robert Malthus	26
3 Jüngere Klassiker des Wirtschaftsdenkens	29
3.1 Wirtschaftssoziologie im 19. und 20. Jahrhundert	29
3.1.1 Karl Marx	29
3.1.2 Max Weber	34
3.1.3 Emile Durkheim	40
3.1.4 Georg Simmel	43
3.1.5 Talcott Parsons	46
3.2 Sozialökonomik im 19. und 20. Jahrhundert	50
3.2.1 Werner Sombart	50
3.2.2 Joseph Alois Schumpeter	51
3.2.3 John Maynard Keynes	53
3.2.4 Friedrich August von Hayek	54

II	Methodologische und begriffliche Grundlagen	59
4	Metatheorie und Modellbildung	61
4.1	Methodologische Orientierung	61
4.1.1	Verstehen oder Erklären	61
4.1.2	Drei Formen der Erklärung	63
4.1.3	Regularitäten und Gesetze	66
4.2	Einige Merkmale der Theoriebildung	76
4.2.1	Eingrenzung des Theoriebegriffs	76
4.2.2	Sparsamkeit als Theoriebildungsprinzip	78
4.2.3	Wirklichkeitsbezug von Postulaten	78
4.2.4	Wesentliche Theoriewahlkriterien	82
4.2.5	Theoriekonzepte und Modellbegriff	84
4.2.6	Vor- und Nachteile der Modellierung	86
4.3	Beispiele für Modellierungen	87
4.3.1	Zufallsbedingte Ungleichverteilung von Anteilen	87
4.3.2	Handlungsfähigkeit und Macht in Körperschaften	90
4.3.3	Beziehung zwischen Zeit und Schwankungsbreiten	94
5	Begriffe und Unterscheidungen	99
5.1	Kategorisierungen und Definitionen	99
5.1.1	Akteure, Aktivitäten und Sektoren	99
5.1.2	Positive und negative Externalitäten	100
5.1.3	Güter und ihre Typisierung	101
5.1.4	Transaktionen und Transfers	107
5.2	Planungs- und Koordinationsinstanzen	112
5.2.1	Ausgewählte Kennzeichen von Organisationen	112
5.2.2	Deutungen, Merkmale und Arten von Märkten	120
5.3	Konzeptualisierungen des Menschen	129
5.3.1	Homo sociologicus	131
5.3.2	Homo oeconomicus	132
5.3.3	Einwände und Befunde	134
III	Sozioökonomischer Wandel und soziale Einbettung	139
6	Wirtschaft und Gesellschaft im Zeitablauf	141
6.1	Langfristige Wirtschaftsentwicklung	141
6.2	Gesellschaften und sozialer Wandel	148
6.2.1	Gesellschaftstypen und ihre Abfolge	148
6.2.2	Zentrale sozialhistorische Prozesse	151
6.3	Industrialisierung und Wohlstand	155
6.3.1	Begründungen der Industrialisierung	156
6.3.2	Wohlstandseffekte der Industrialisierung	159
6.4	Kapitalismusentwicklung und Finanzkrisen	160

7 Varianten und Analysen sozialer Einbettung	167
7.1 Institutionelle Einbettung und Transaktionskosten	168
7.1.1 Marktlösung oder Organisation	168
7.1.2 Institutionelle Langzeiteffekte	173
7.2 Strukturelle Einbettung und soziale Netzwerke	175
7.2.1 Elementare Konzepte sozialer Netzwerkanalyse	176
7.2.2 Zentralitätserfassung in Netzwerkstrukturen	178
7.2.3 Netzwerkbeziehungen und ihre Charakterisierung	179
7.2.4 Soziale Netzwerke und Wirtschaftsgeschehen	181
7.3 Kulturelle Einbindung und Kulturdeutungen	184
7.3.1 Kultur als Messgröße	185
7.3.2 Kultur und Evolution	189
7.3.3 Kultur als Konstruktion	192
7.4 Methodische Konsequenzen der Einbettung	194
7.4.1 Kausalität und Untersuchungsdesign	195
7.4.2 Makroebene und Mikrofundierung	196
IV Formale Theorieansätze und Modelle	203
8 Systemanalysen ohne Handlungsfundierung	205
8.1 Formale Analysen dynamischer Systeme	205
8.1.1 Ungehindertes Kapitalwachstum	209
8.1.2 Abbildung von Lohnkarrieren	210
8.1.3 Bevölkerungswachstumsgesetz	211
8.1.4 Bevölkerungsprinzip bei Armut	212
8.1.5 Ausbreitungslogik bei Gerüchten	214
8.2 Untersuchung sozialer Diffusionsvorgänge	215
8.2.1 Konzepte und Annahmen	215
8.2.2 Flexibles Diffusionsmodell	216
8.2.3 Verschiedene Prozesstypen	217
8.2.4 Eigenschaften einiger Spezialfälle	219
8.2.5 Illustration von Schätzverfahren	222
8.3 Erfassung von Verflechtungen und Prozessen	225
8.3.1 Interdependenzen in Tauschsystemen	227
8.3.2 Eigenvektor-Zentralität in Netzwerken	230
8.3.3 Soziale Mobilität und Vakanzketten	232

9	Handlungsentscheidungen und Systemeffekte	237
9.1	Rational-Choice-Grundannahmen	239
9.1.1	Begriffe und Kategorien	239
9.1.2	Rationalitätsspezifikation	241
9.2	Teiltheorien und Gleichgewichte	244
9.2.1	Rational Choice-Varianten	244
9.2.2	Gleichgewichtskonzeptionen	249
9.3	Fundamente der Spieltheorie	251
9.3.1	Elementare Grundbegriffe	251
9.3.2	Konzepte und einige Theoreme	255
9.3.3	Bestimmung von Gleichgewichten	256
9.4	Vorhersagen und experimentelle Befunde	261
9.4.1	Aufteilungssituationen	262
9.4.2	Dilemma-Situationen	264
9.4.3	Marktsituationen	269
	Literatur	273
	Sachregister	303